



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks im DaF- / DaZ-Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4	Meine Wünsche	35
		Meine Streit-Blume	36
Lapbook 1:		Meine Hobbys	37
<i>Das bin ich – da komm ich her</i>		Das kann ich	39
Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten	7	Das würde ich gerne besser können ...	40
Mein Heimatland	8	Informationen finden	41
Mein Weg nach Deutschland	10	Meine Hobbys – deine Hobbys	42
Sprachen, die ich spreche	12	Beispiel für ein fertiges Lapbook 3	43
Mein kleines Lexikon	13		
Mein Interview-Steckbrief	14	Lapbook 4:	
Mein Leben in Deutschland: Was ist neu und was bleibt?	15	<i>Alltag und Umwelt</i>	
Beispiel für ein fertiges Lapbook 1	16	Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten	44
		Mein Alltag früher und heute	45
Lapbook 2:		Mein neuer Wohnort	47
<i>Lernen und Schule</i>		Landschaft und Wetter	50
Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten	17	Essen und Trinken	52
Meine alte Schule	19	Was ist neu? Was ist anders?	
Meine neue Schule	21	Was vermisse ich? Was finde ich toll? ..	54
Mein Stundenplan	23	Beispiel für ein fertiges Lapbook 4	55
Das habe ich schon gelernt – das kann ich schon – das möchte ich noch lernen	24		
Nach der Schule	27	Lapbook 5:	
Beispiel für ein fertiges Lapbook 2	30	<i>Wünsche für die Zukunft</i>	
		Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten	56
Lapbook 3:		Was mir wichtig ist	57
<i>Familie, Freunde, Hobbys und Freizeit</i>		Auf was ich verzichten kann	58
Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten	31	Meine Wünsche	59
Mein Familien-Lexikon	32	Mein Brief an mich selbst	61
Meine Freunde-Kette	33	Beispiel für ein fertiges Lapbook 5	63
Darum mag ich euch	34		

Digitales Zusatzmaterial: Blankofaltvorlagen

Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates werden die Lerninhalte sichtbar, die durch unterschiedliche Elemente, z.B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw. ansprechend gestaltet sind. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet. Die individuelle Ausgestaltung der Faltkörper bietet den Schülern¹ die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

Zielsetzung

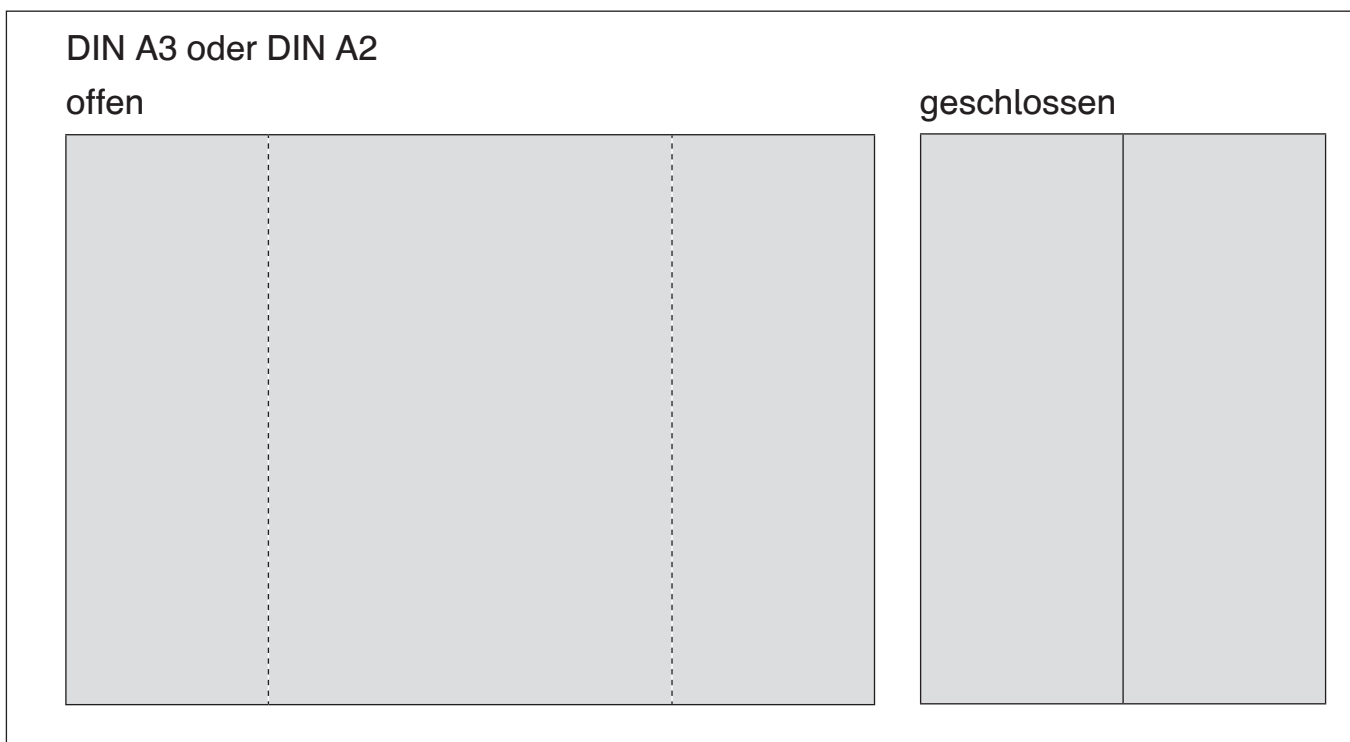
Die Schüler

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- mindestens DIN-A3-Plakate (Tonkarton),
- Faltvorlagen (ggf. auf farbigem Papier),
- Musterklammern,
- Scheren,
- Kleber,
- verschiedene Stifte.



¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Einsatz im Unterricht

Das Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden. Die Seiten des quer gelegten Plakates werden zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt füllen die Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema. Die dabei verwendeten Kopiervorlagen sollten von den Schülern farbig gestaltet werden.

Den Schülern wird die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen. Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden. Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können den Schülern inhaltlich differenzierte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden. Entsprechende Materialien und Angebote dazu finden Sie in den einzelnen Kapiteln. Werden den Schülern alle Faltvorlagen zum Basteln zur Verfügung gestellt, haben sie mehr Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen. Die in diesem Band angebotenen Faltvorlagen sind als Beispiele für eine mögliche Gestaltung anzusehen und können bei Bedarf erweitert oder verändert werden. Eine Zusam-

menstellung verschiedener Faltvorlagen finden Sie im Zusatzmaterial.

In der Einführungsphase ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage zur Verfügung zu stellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

Das Heft bietet Ihren Schülern die Möglichkeit, sich gegenseitig vorzustellen, von ihrem Leben zu erzählen und mit anderen Jugendlichen über Wünsche und Träume zu sprechen.

Um dem wachsenden Multikulturalismus und der Sprachenvielfalt in Klassen begegnen zu können, sind die Themenkomplexe eng an den Rahmenlehrplänen zu *Deutsch als Zweitsprache* orientiert.

Sprache ist identitätsstiftend. Gleiches gilt für in Familien gelebte Tradition oder auch Alltagshandeln. So werden in diesem Heft Möglichkeiten gegeben, sich gegenseitig von der individuellen Identität zu berichten und sich mit Veränderungen auseinanderzusetzen.

Die einzelnen Lapbook-Ideen können sowohl als geschlossene Einheiten umgesetzt als auch durch Austauschungen, Weglassungen, Abänderungen frei gestaltet werden, z.B. können einzelne Ideen einfach durch Ihre eigenen oder andere Vorschläge aus dem Heft ersetzt werden (der Briefe auf Seite 61f. aus dem Lapbook 5 kann selbstverständlich auch in Lapbook 1 integriert werden usw.). Dies ist individuell auf den Sprachlernstand und in jedem Fall auch auf die Erlebnisse der Schüler auszurichten. Grundsätzlich sollte es vermieden werden, traumatische Ereignisse zu thematisieren. So ist die Weltkarte (Seite 10f.), auf die der Weg und die Fortbewegungsmittel der Schüler nach Deutschland eingetragen werden sollen, nur zu nutzen, wenn die Schü-

ler bereit sind, darüber zu sprechen. Ist dem nicht so, sollten auf der Karte nur das Heimatland und Deutschland ausgemalt werden, um eine Vorstellung für die Entfernung zu bekommen, die abschließend recherchiert wird.

Neben den inhaltlichen Angeboten, die den Wortschatz und die Ausdrucksweise der Schüler in bestimmten Themenfeldern erweitern und verbessern sollen, dienen natürlich auch die Arbeitsanweisungen der Leseförderung und der Förderung der Sprachkompetenz: Schüler können Schülern vorlesen und gemeinsam diskutieren, wie sie eine Arbeitsanweisung umsetzen können und/oder möchten.

Lapbooks bieten grundsätzlich eine gute Möglichkeit zur Differenzierung, da jeder Schüler eigenständig und nach eigenen Vorstellungen, kompetenzorientiert lernen und

arbeiten kann. Auch die konkreten Inhalte kann er selbst bestimmen. Mitunter wird es sinnvoll sein, einzelne Aufträge bereits als Hausaufgabe vorbereiten zu lassen, etwa wenn es um Traditionen aus den Herkunftsländern, Schriften oder Übersetzungen geht. Es bietet sich häufig an, die Lernenden in heterogenen Partner- oder Kleingruppen zusammenarbeiten zu lassen, um Inhalte vorab zu klären und zu verstehen. Wortmaterial ist zu allen wichtigen Bereichen vorhanden oder wird durch die Schüler in Form kurzer Wörterbücher (Seite 13) selbst generiert.

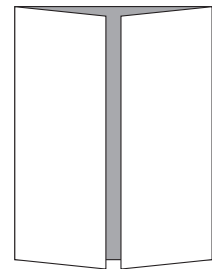
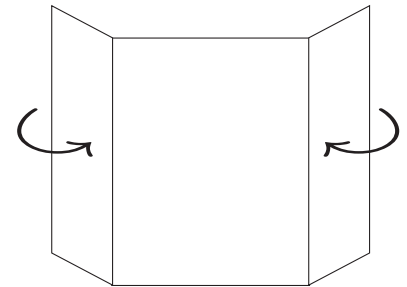
Leistungsüberprüfung

Es ist wichtig, mit den Schülern vorab zu vereinbaren, ob und wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

Die Arbeit vorbereiten – das Deckblatt gestalten

Nimm ein großes Plakat und falte es wie im Beispiel.

Gestalte nun das Deckblatt.
Nutze dazu die Vorlagen.



Schreibe die graue Schrift nach.



Schreibe auf die Linie darunter deinen Namen.

Kennst du noch eine andere Schrift?



Dann schreibe deinen Namen auch in dieser Schrift auf.



Schneide die Vorlage aus. Klebe sie links oben auf das Deckblatt.

Dieses Lapbook gehört



Schreibe die graue Schrift nach.



Schreibe den Namen deines Heimatlandes auf die Linie darunter.

Kennst du noch eine andere Schrift?



Dann schreibe den Namen auch in dieser Schrift auf.



Schneide die Vorlage aus. Klebe sie rechts unten auf das Deckblatt.

Ich komme aus



Du kannst das Deckblatt auch gerne noch etwas bemalen oder mit Fotos bekleben, z. B. mit Fotos aus deiner Heimat und aus Deutschland.

Mein Heimatland

Wähle die Vorlage mit dem Umriss deines Heimatlandes aus.

Neben dem Umriss ist die Flagge deines Heimatlandes.



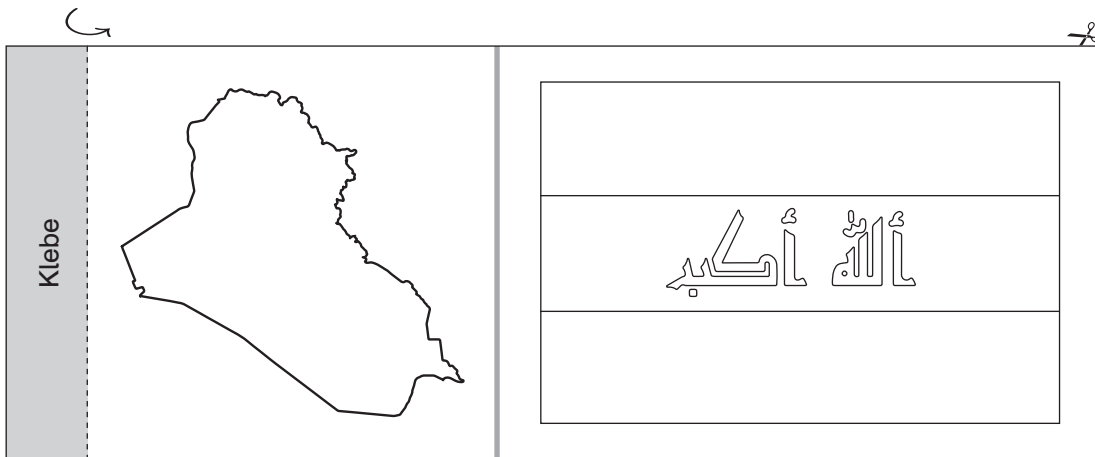
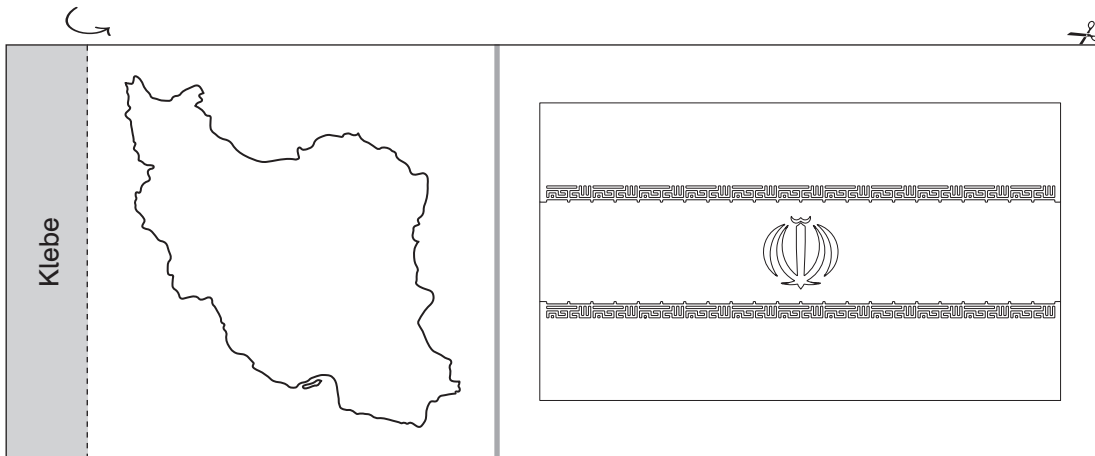
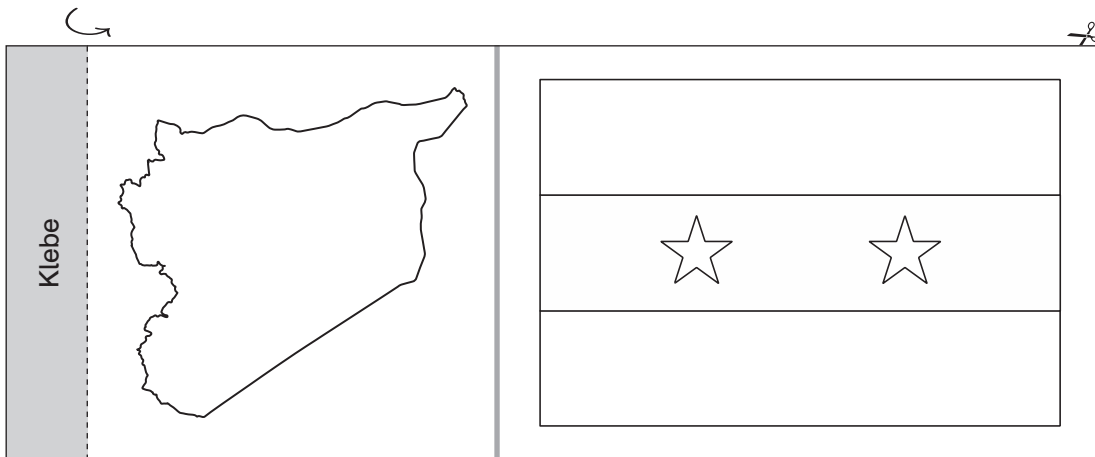
Male sie richtig aus.



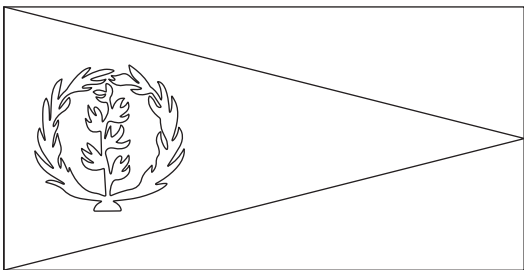
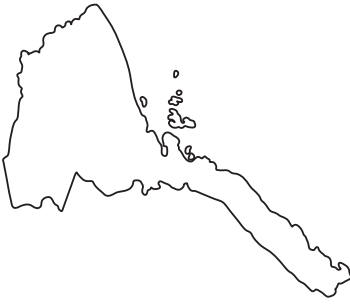
Schneide die Vorlage aus. Knicke an der Linie ↷.



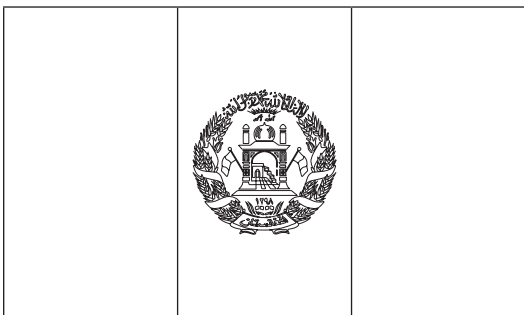

Klebe sie in dein Lapbook.



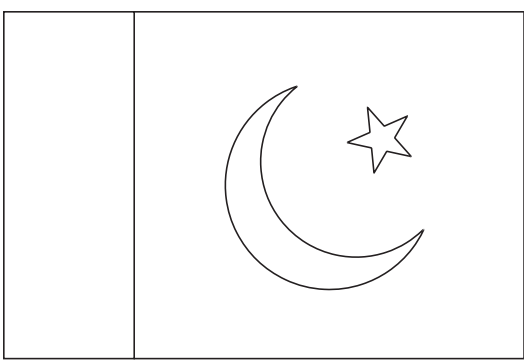

Klebe



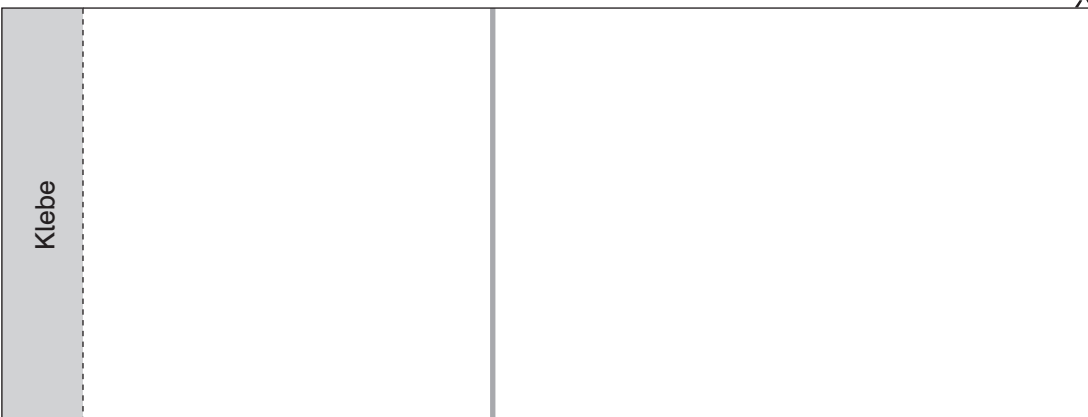
Klebe



Klebe






Klebe



Nutzen Sie diese Vorlage, um entsprechend der Heimatländer Ihrer Schüler eigene Vorlagen zu gestalten.




Mein Weg nach Deutschland

-  Suche dein Heimatland auf der Karte. Male es aus.
-  Suche Deutschland auf der Karte.
Male es in einer anderen Farbe aus.
-  Schneide die Karte aus und klebe sie in dein Lapbook.

Wie bist du nach Deutschland gekommen?

Mit dem Flugzeug, mit dem Auto, mit dem Schiff, mit dem Bus, zu Fuß ...?

Durch welche Länder bist du dabei gekommen? Finde heraus, wie viele Kilometer zwischen deinem Heimatland und Deutschland liegen.

-  Wenn du möchtest, kannst du den Weg auf der Karte einzeichnen.
-  Schreibe einen kurzen Text darüber.
Die **Sätze** und **Wörter** helfen dir.
-  Klebe den Text neben die Karte.

Sätze	Wörter	
Ich bin gelaufen.	<u>Länder:</u> Afghanistan, Bulgarien, Griechenland, Irak, Iran, Italien, Libanon, Libyen, Österreich, Rumänien, Spanien, Syrien, Türkei, Ungarn, Weißrussland	
Ich bin geflogen.		
Ich bin mit dem Auto gefahren.		
Ich bin mit dem Bus gefahren.		
Ich bin mit dem Schiff über das Meer gekommen.		
Ich bin durch _____ gelaufen.		
Ich bin durch _____ gefahren.		
Ich bin durch _____ mit dem Auto gefahren.		
Ich bin durch _____ mit dem Bus gefahren.		
Durch _____ bin ich gelaufen.		
Durch _____ bin ich gefahren.	<u>Fortbewegung:</u> laufen, fliegen, fahren	
Durch _____ bin ich mit dem Auto gefahren.		
Durch _____ bin ich mit dem Bus gefahren.		
Von _____ nach _____ bin ich geflogen.		
Von _____ nach Deutschland sind es _____ Kilometer.		
		<u>Entfernung:</u> 1 Kilometer = 1 000 Meter



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks im DaF- / DaZ-Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

